DEMENZSERVICESTELLE ROHRBACH
DER MAS ALZHEIMERHILFE

HILFE UND BEGLEITUNG

FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND DEREN ANGEHÖRIGE IN ALLEN FRAGEN ZU DEMENZ/ALZHEIMER

DEMENZ, WAS NUN? WISSEN HILFT!

In Österreich leben über 145.000 Menschen mit Demenz, wobei 8 von 10 Betroffene zu Hause – meist von Angehörigen gepflegt beziehungsweise begleitet werden. ExpertInnen rechnen mit einer Verdoppelung bis 2050. Das bedeutet, dass in naher Zukunft jede Familie in Österreich direkt oder indirekt von Demenz betroffen sein wird. Daher ist es umso wichtiger, sich mit der Krankheit und den Behandlungs- und Entlastungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen.

Die MAS Alzheimerhilfe ist auf das Thema Demenz/Alzheimer spezialisiert und verfügt über die umfangreichste Demenz-datenbank in Österreich. Auf Basis dieser Datengrundlage werden, wissenschaftlich abgesichert, wirksame und optimierte Angebote erstellt.

MAS

DSA Karin Laschalt
Leiterin der Demenzservicestellen
der MAS Alzheimerhilfe

„Die Demenz-Diagnose-Rate in Österreich ist derzeit noch sehr niedrig und liegt bei 20 bis 30 Prozent. Das bedeutet, dass der Großteil der betroffenen Menschen und deren Familien nicht die Unterstützung bekommt, die sie benötigen.

Die Bemühungen der MAS Alzheimerhilfe sind darauf ausgerichtet, die Lebensqualität der Betroffenen zu sichern.

Ein gutes Leben mit Demenz ist möglich. Das Wissen der MAS Alzheimerhilfe hilft Betroffenen, Angehörigen ebenso wie Institutionen.“

DIE DEMENZSERVICESTELLE

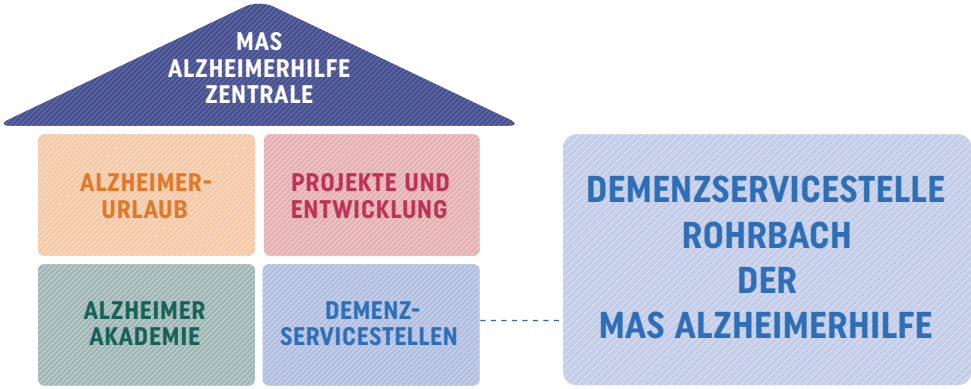
Das Herzstück der MAS Alzheimerhilfe und der österreichischen Demenzstrategie

2001 hat die MAS Alzheimerhilfe mit Univ.- Prof.in Dr.in Stefanie Auer (ehem. wissenschaftliche Leiterin der MAS Alzheimerhilfe und Demenzprofessorin an der Universität für Weiterbildung Krems) begonnen, das Modell der Demenzservicestelle in Oberösterreich zu entwickeln. Dieses bietet frühzeitige Abklärung und konkrete Entlastung der Angehörigen sowie Förderung von Personen mit Demenz an.

Seit 2020 sind die Demenzservicestellen (DSS) der MAS Alzheimerhilfe Teil des Netzwerks Demenz Oberösterreich. Damit stehen nun oberösterreichweit 11 Demenzservicestellen zur Verfügung:

Die MAS Alzheimerhilfe betreut folgende 7 Demenzservicestellen:
Bad Ischl, Braunau, Gmunden, Linz Nord/Urfahr, Kirchdorf, Ried/Innkreis, Rohrbach.

Die Volkshilfe OÖ (3) und die Stadt Wels (1) betreuen die restlichen DSS. Alle 11 werden vom Land Oberösterreich und der ÖGK grundfinanziert. Damit kommt es zu einer noch besseren und schnelleren Erreichbarkeit für betroffene Familien.



Die Demenzservicestelle ist Ihre konkrete Anlaufstelle in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Ein multiprofessionelles Team in den Demenzservicestellen, bestehend aus SozialarbeiterIn, klinischer PsychologIn und MAS DemenztrainerIn, ist für die Fragen und Anliegen der Betroffenen und Angehörigen da.

Die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und deren Angehörige sind sowohl in den verschiedenen Stadien der Erkrankung als auch durch die Persönlichkeit der Betroffenen unterschiedlich. Nur eine Struktur, die flexibel auf die individuellen Bedürfnisse eingeht, wird von den Familien langfristig in Anspruch genommen.

Ziele der DSS

- Menschen mit Demenz sollen so lange wie gewünscht und möglich in ihrer vertrauten, familären und häuslichen Umgebung leben können.
- Betroffene, Angehörige und Interessierte finden Information, Entlastung und Begleitung.
- Betroffene und Angehörige sollen den Alltag mit der Erkrankung gut meistern können und noch eine gute Zeit haben.

PSYCHOSOZIALE METHODEN HELFEN MENSCHEN MIT DEMENZ

Trotz vieler Forschungen ist Alzheimer noch nicht heilbar, aber zusätzlich zur medizinischen Behandlung kann mittels psychosozialer Methoden eine wesentliche Verbesserung der Situation erzielt werden, indem die Krankheit besser bewältigt und in vielen Fällen auch der Krankheitsverlauf verlangsamt wird.

Ziel ist es, Betroffene möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung belassen zu können. Denn auch mit Demenz/ Alzheimer gibt es ein gutes Leben. Es gelingt immer mehr, die Hemmschwellen abzubauen, damit Menschen frühzeitig in die Demenzservicestelle kommen.

DIE SPEZIELLE METHODE DER MAS ALZHEIMERHILFE: MAS RESSOURCENTRAINING (STADIENGERECHT!)

Das MAS Ressourcentraining ist speziell auf die Bedürfnisse von Personen mit Demenz abgestimmt. Abhängig vom Demenzstadium werden Betroffene ihren Fähigkeiten und Ressourcen entsprechend dort abgeholt, wo sie sich zurzeit befinden. MAS DemenztrainerInnen leiten ein Training (angepasst an das Demenzstadium) mit verschiedensten Elementen zur Erhaltung und Förderung der vorhandenen Fähigkeiten. Um eine bestmögliche stadiengerechte Förderung bieten zu können, wird vor Trainingsbeginn eine psychologische Abklärung durchgeführt.

GEDÄCHTNIS-TRAINING	KÖRPERLICHES TRAINING	TRAINING DER ALLTAGS-AKTIVITÄTEN	WAHR-NEHMUNG	KREATIVES
Langzeit-/ Kurzzeit-gedächtnis	Beweglichkeit, Sturzprophylaxe, bessere Durchblutung, Koordination, …	Einkaufsliste erstellen, sich mit Datum/Jahreszeit beschäftigen, …	hören, tasten, riechen, schmecken, sehen, …	Spiele, Musik, singen, malen, …

Wichtig dabei: • Neugier wecken • Spaß und Kreativität • Positiv kommunizieren • Über- Unterforderung vermeiden • Fähigkeiten hervorheben • Kompetenz und nicht Defizite erfahren • Erfolgserlebnisse

Die vorhandenen Fähigkeiten werden gezielt trainiert, um sie möglichst lange aufrecht zu erhalten. Die Lebensqualität und das Selbstwertgefühl für Menschen mit Demenz und deren Angehörige können erhalten bleiben.

Hinweis: Das Training wird für OberösterreicherInnen vom Land OÖ und der ÖGK gefördert, für die Betroffenen bleibt ein geringer Selbstkostenbeitrag.

DAS BIETET IHNEN DIE DEMENZSERVICESTELLE

ANGEBOTE FÜR ANGEHÖRIGE

- Langfristige, regelmäßige Begleitung
- Beratung: Umgang mit Menschen mit Demenz, Entlastungsmöglichkeiten, Literatur, Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen (Pflegegeld, Erwachsenenschutzrecht, …)
- Vernetzung zu anderen sozialen Einrichtungen
- Vortragsreihe in 4 Modulen:
  grundlegende Informationen, Kommunikation mit Betroffenen, Unterstützungs-und Entlastungsangebote sowie Beschäftigungsmöglichkeiten
- Angehörigentreffen: Erfahrungsaustausch
- Entlastung durch stadiengerechtes Training und Förderung der Betroffenen
- Diverse Bücher und Informationsmaterialien (Bspl. MAS Tipps = kostenlose Information zu speziellen Themen)
- Mobile MAS Begleitung (Stundenweise Betreuung für Menschen mit Demenz – stadiengerecht, ein Zusatzangebot erweiternd zum Netzwerk Demenz OÖ)
- Praxishandbuch und Onlineschulung „Demenz und Ich“:
  Hilfe für Angehörige www.meinmed.at/demenzundich

ANGEBOTE FÜR BETROFFENE

- Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- Psychologische Abklärung (je früher desto besser)
- Regelmäßiges, stadiengerechtes MAS Ressourcentraining
- Geleitete Selbsthilfegruppe

UNSER TEAM STELLT SICH VOR

Tanja Bammer

Petra Gumplmayr

Maria Königseder

Helga Laher

Eva Langer

Karin Laschalt

Gabi Luger

Heidi Traxler

Helga Wallner

Sabine Weber

Langjährige Tätigkeit innerhalb des Vereins zeichnet unsere erfahrenen MitarbeiterInnen aus. Diese Beständigkeit schätzen besonders die betreuten KlientInnen sowie deren Familien!

WIR SIND FÜR SIE DA

ÖFFNUNGSZEITEN
Termine ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung.

GRUPPEN FINDEN DERZEIT STATT IN:
Altenfelden, Aschach an der Donau, Haslach, Hörbich, Lembach im Mühlkreis, Neufelden, Rohrbach, St. Martin im Mühlkreis

---

KONTAKT
Hanriederstraße 32
4150 Rohrbach-Berg
+43 / 664 / 854 6699 (DSA Karin Laschalt)
dss.rohrbach@mas.or.at

DIE DEMENZSERVICESTELLE ROHRBACH BETREUT

IM BEZIRK EFERDING:
Aschach an der Donau
Hartkirchen

IM BEZIRK ROHRBACH:
Altenfelden
Arnreit
Atzesberg
Auberg
Haslach an der Mühl
Hörbich
Hofkirchen im Mühlkreis
Julbach
Kirchberg ob der Donau
Klaffer am Hochficht
Kleinzell im Mühlkreis
Kollerschlag
Lembach im Mühlkreis
Lichtenau im Mühlkreis
Nebelberg
Neufelden
Niederkappel
Niederwaldkirchen
Oberkappel
Oepping
Peilstein im Mühlviertel
Pfarrkirchen im Mühlkreis
Putzleinsdorf
Neustift im Mühlkreis
St. Johann am Wimberg
St. Martin im Mühlkreis
St. Oswald bei Haslach
St. Peter am Wimberg
St. Ulrich im Mühlkreis
St. Veit im Mühlkreis
Sarleinsbach
Schwarzenberg am Böhmerwald
Ulrichsberg
Aigen-Schlägl
Rohrbach-Berg
Helfenberg
St. Stefan-Afiesl

IHRE SPENDE FÜR EIN BESSERES LEBEN MIT DEMENZ

Die Demenzservicestellen der MAS Alzheimerhilfe sind durch die Unterstützung des Landes OÖ und der Österreichischen Gesundheitskasse basisfinanziert. Die vielfältigen, weiteren Angebote (Alzheimerurlaub, Alzheimerakademie, Hilfs- Begleit-und Entlastungsprojekte) für betroffene Familien sowie die Informations-und Öffentlichkeitsarbeit benötigen Ihre Spende und Unterstützung.

Für ein besseres Leben mit Demenz.
Bitte helfen auch Sie uns zu helfen.

KONTO:
IBAN: AT04 1503 0001 6103 1141
BIC: OBKLAT2L

ONLINE:
www.alzheimerhilfe.at

Ihre Spende an **MAS ALZHEIMERHILFE** ist steuerlich absetzbar
Reg.Nr. SO2223

IMPRESSUM
MAS Alzheimerhilfe
Lindaustraße 28, 4820 Bad Ischl
+43 (0)6132 / 21410
alzheimerhilfe@mas.or.at
ZVR Nr. 633486648

4. Auflage, Stand Mai 2025

MAS
ALZHEIMERHILFE

MEHR INFOS ÜBER DIE MAS:

www.alzheimerhilfe.at
www.alzheimerurlaub.at
www.alzheimerakademie.at

MAS

demenz erkennen ansprechen handeln

LAND OBERÖSTERREICH

ober österreich

SV

Österreichische Gesundheitskasse

Gut leben mit DEMENZ Oberösterreich
Eine Strategie im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz